



Mittwoch, 7. September 1977

Blatt 2165

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits als FS
ausgesendet:

(violett)

ÖVP: Mangelnde Planung bei Floridsdorfer Brücke
Zur ÖVP-Kritik am Bau der Donaubrücken

Kommunal:

(rosa)

Elterntrainingskurse des Jugendamts
Ausstellung "Airport 77" auf dem Rathausplatz
eröffnet
Vorbereitung einer fußgängerfreundlichen Zone
Rotenturmstraße
Neuer Mitarbeiter des Bürgermeisters

Lokal:

(orange)

Stadt Wien auf der Herbstmesse
Städtische Sommerbäder heuer bis 25. September
geöffnet
Straßenbahn zur Herbstmesse
Wieder Kirtag in Mauer
Fortsetzung der Aktion "Talente für den Radsport"
Neues Überwachungssystem für Kurzparkzonen über-
legenswert
Gratz: Chance für die Arena
Wien für den Stephansdom

Kultur:

(gelb)

Wiener Orden für Direktor Stoss

.....
bereits am 6. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

oevp: mangelnde planung bei floridsdorfer bruecke

10 wien, 6.9. (rk) saumseligkeit und mangelnde planung haetten dazu gefuehrt, dass der bau der floridsdorfer bruecke um rund 300 millionen schilling teurer kommt. eine zeitgerechte oeffentliche ausschreibung des zweiten brueckenteils waere ohne zeitverlust moeglich gewesen, erklaerten oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k und gemeinderat josef h o f f m a n n diensttag im rahmen einer pressekonferenz.

zum thema pressefoerderung forderte gemeindefrauentin dkfm. maria s c h a u m a y e r , die zeitungten durch rueckverguetung eines bestimmten teils der anzeigenabgabe zu foerdern. damit soll jedoch die verpflichtung verbunden sein, regelmaessig ueber landes- und gemeindeangelegenheiten zu berichten. (hs)

1313

.....
bereits am 6. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

zur oevp-kritik am bau der donaubruecken

12 wien, 6.9. (rk) zum pressegespraech von oevp-stadtrat busek am diensttag ueber das thema floridsdorfer bruecke stellten planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und bautenstadtrat hans b o e c k zu der oevp-kritik fest:

als die floridsdorfer bruecke am 23. dezember 1976 gesperrt wurde, lag noch kein endgueltiges gutachten ueber das tatsaechliche ausmass der schaeden vor - mit der planung einer neuen bruecke wurde jedoch sofort begonnen. die stadtplanung stand vor den alternativen, entweder die neue bruecke an der selben stelle der alten zu errichten oder einen neubau neben der alten bruecke zu projektieren. bei der ersten moeglichkeit - errichtung an der selben stelle mit oeffentlicher ausschreibung - waere der brueckenbau an sich tatsaechlich billiger gekommen, haette aber wesentlich laenger gedauert und abgesehen von der zusaetzlichen belastung fuer die bevoelkerung, auch noch den bau von behelfsbruecken notwendig gemacht. daher entschloss sich die stadt wien fuer die vergabe eines amtsprojektes, das am 1. april 1977 bereits vollstaendig geplant vorlag und den bau in rekordzeit ermoeglichen wird. der beschluss, die flutbruecke aus stahl zu errichten, beeinflusste wohl die materialwahl, aber nicht die planung.

zur kritik der verteuerung:

der preis fuer die reichsbruecke wurde ohne einrechnung von baukostensteigerungen und ohne die brueckenkeepfe angeboten. ausserdem faellt bei der errichtung der reichsbruecke eine kostenspielige tieffundierung weg, da der caisson des pfeilers 20 wieder verwendet werden kann. der bau wird drei jahre dauern, die errichtung von be-

helfsbruecken von insgesamt 250 millionen war erforderlich. die kosten fuer die fleridsdorfer bruecke wurden mit einem fixpreis berechnet, in dem die brueckenkeepfe ebenfalls enthalten sind, auf behelfsbruecken konnte dank der raschen vergabe verzichtet werden.

voellig unverstaendlich sind die verwuerfe der saumseligkeit und verteuerung des projektes, wenn die oevp tatsaechlich fuer den raschest moeglichen bau der fleridsdorfer bruecke eintrete, stellten beide stadtraete abschliessend fest. (ba)

k o m m u n a l :

elterntrainingskurse des jugendamtes

1 wien, 7.9. (rk) erziehungsziel der eltern und beduerfnisse des Kindes stehen oft nicht im einklang. spannungen, unzufriedenheit auf beiden seiten sind die folgen und beeintrachtigen die beziehung der familienmitglieder zueinander. wie jedes menschliche verhalten ist auch das erzieherische verhalten der eltern ein ergebnis der individuellen lerngeschichte, ihrer eigenen kindheitserfahrungen. diese so erworbenen, traditionellen erziehungsprinzipien sind in unserer sich wandelnden gesellschaftsstruktur nur bedingt einsetzbar.

um eltern in dieser schwierigen situation hilfen zu geben, haben die mitarbeiter des psychologischen dienstes elterntrainingskurse eingerichtet. in diesen kursen werden mit den eltern die prinzipien partnerschaftlicher erziehung erarbeitet, erziehungsziele definiert, wege zu deren erreichen aufgezeigt und das entstehen von erziehungsproblemen an beispielen veranschaulicht. die eltern sollen lernen, in partnerschaftlicher weise mit den kindern zu reden, um so konflikte zu vermeiden oder schon bestehende zu bereinigen. ein weiteres anliegen dieser kurse ist es, den eltern die gefuehle der kinder verstaendlich zu machen und sie zu befahigen, ihre eigenen gefuehle in konfliktsituationen wahrzunehmen. an konkreten beispielen werden die einzelnen lernschritte deutlich gemacht.

die kurse koennen von elternpaaren besucht werden, das programm umfasst acht deppelstunden und einen nachbesprechungsabend. die anmeldung kann von montag, den 12., bis freitag, den 16. september, in der zeit von 8 bis 15 uhr unter der tel. nr. 63 35 33 erfolgen. (red)

0849

L o k a l :

stadt wien auf der herbstmesse

2 wien, 7.9. (rk) die stadt wien zeigt heuer auf der wiener herbstmesse - 10. bis 18. september - eine interessante ausstellung zum thema reichsbruecke. auf dem messegelaeende zwischen den hallen 23 und 24 werden im diaskop neben plaenen und fotos. auch zwei modelle der neuen betenbruecke gezeigt, naemlich das projekt "johann nestrey", das von den architekten nerbert k e t z und dem ziviltechniker alfred p e p p e r entworfen wurde.

auf der ausstellung, die waehrend der messe taeglich von 9 bis 18 uhr frei zugaenglich ist, wird auch der dokumentationsfilm "der einsturz der reichsbruecke" zu sehen sein, der die sefertmassnahmen der stadtverwaltung nach dem einsturz, die raemungsarbeiten mit dem 80-tennen-schwimmkran, die ausbaggerung der schiffsrinne, den bau der beiden ersatzbruecken, bis zur bergung des gesamten haupttragewerks zeigt. (ka)

0851

staedtische sommerbaeder heuer bis 25. september geoeffnet

8 wien, 7.9. (rk) wegen des relativ schoenen fruehherbstlichen wetters werden die staedtischen sommerbaeder heuer bis einschliesslich sonntag, den 25. september, offenhalten. in den geheizten becken des ottakringer semmerbades wird voraussichtlich bis mitte oktober bademoeglichkeit bestehen, ebenso im freibecken des thersienbades, das gleichfalls vergewaermt werden wird. (w.f.z.)

1030

L o k a l :

strassenbahn zur herbstmesse

3 wien, 7.9. (rk) aus anlass der wiener herbstmesse vom samstag, dem 10. september, bis einschliesslich sonntag, dem 18. september, werden waehrend der besuchszeiten der messe die linien a, ak ueber ausstellungsstrasse zum messegeleende-nordportal (lagerhauschleife) gefuehrt.

ausserdem wird am samstag, dem 10. september, sonntag, dem 11. september, samstag, dem 17. september und sonntag, dem 18. september 1977, die linie e 2 von gersthof nach prater hauptallee verlaengert. (red)

0853

wieder kirtag in mauer

4 wien, 7.9. (rk) der frueher traditionsreiche und gut besuchte "maurer kirtag" wird nach jahren wieder abgehalten. der liens club "st. stephan" veranstaltet zugunsten der blutspendenzentrale des roten kreuzes vom 10. bis 12. september den kirtag auf dem mauerer hauptplatz.

der mauerer kirtag wird nach alter tradition mit vielen attraktionen aufwarten: bierzelt, heurigenschank, vergnueungspark, platzkonzert und grosstombola.

bezirksvorsteher hans l a c k n e r wird am 10. september, um 9.30 uhr, den "maurer kirtag" eroeffnen. (ka)

0855

L o k a l :

fortsetzung der aktien "talente fuer den radsport"

7 wien, 7.9. (rk) 98 teilnehmer am ersten veranstaltungstag - am kommenden freitag zeichnet sich bei der von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem wiener landessportverband organisierten aktien "talente fuer den radsport" ein neues rekordteilnehmerergebnis ab. dennoch sind fuer die am 9. september, mit beginn um 16 uhr, stattfindenden rennen in der hasenleitensiedlung in wien noch 11 nennungen moeglich. nennkarten sind in allen z-filialen kostenlos erhaeltlich, ausserdem kann bis 30 minuten vor dem start nachgenannt werden. naehere auskuenfte gibt der landesverband, tel. 65 78 51 oder das sportamt der stadt wien, tel. 42 800/4188.

die sieger und placierten des ersten renntages in der grossfeldsiedlung:

klasse a (jahrgang 1966/67): 1. martin p o p p , 2. christian s c h a c h t i n g e r , 3. markus w o l f r a m .

klasse b (jahrgang 1964/65): 1. gerhard h a c k l , 2. stefan s c h n e i d e r , 3. andreas r u m p f .

klasse c (jahrgang 1962/63): 1. leo z e n a l , 2. andreas w i n z e l y , 3. helmut p o p p .

die ersten zehn placierten jedes rennens sind fuer das am 2. oktober am mildeplatz stattfindende finale automatisch qualifiziert. (hof)

k u l t u r :

wiener orden fuer direkter stess

5 wien, 7.9. (rk) der langjaehrige direkter des theaters in der josefstadt, prof. franz s t e s s , erhaelt einen hohen wiener orden. die wiener landesregierung beschless, ihm das gresse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. (pr)

0957

L o k a l :

neues ueberwachungssystem fuer kurzparkzonen ueberlegenswert

10 wien, 7.9. (rk) als ueberlegenswert bezeichnete finanzstadtrat h a n s m a y r das mittwoch vom kuratorium fuer verkehrssicherheit vorgeschlagene neue ueberwachungssystem fuer gebuehrenpflichtige kurzparkzonen. ein wechsel vom derzeit in wien verwendeten parkschein zum pac-system - eine kombination von parkscheiben- und ticketsystem - sollte jedoch nicht unkritisch gefordert werden. das pac-system wuerde unbestritten zu einer leichteren kontrolle fuehren. allerdings muessten die autofahrer weiterhin in verschiedenen staedten oesterreichs verschiedene "tickets" kaufen und letztlich bleibt die frage, ob es dem autofahrer zumutbar ist, fuer die neue scheibe geld aufzuwenden. dass es der oeffentlichen hand nicht zumutbar ist, daran liess mayr im gespraech mit der "rathaus-korrespondenz" keinen zweifel.

neben der geldfrage spielen auch rechtliche belange eine rolle. derzeit sieht die vom bundesgesetzgeber erlassene parkscheibenverordnung zwei instrumente fuer die ueberwachung in kurzparkzonen vor: die seit jahren in nicht gebuehrenpflichtigen kurzparkzonen verwendete parkscheibe und den in wien eingefuehrten parkschein. entschliessen sich neben wien andere staedte oesterreichs zur gebuehrenpflicht, so sind sie auf grund der derzeitigen rechtslage gut beraten, den in wien verwendeten parkschein einzufuehren. denn nur bei verwendung des parkscheins erspart sich der autofahrer das zusaetzliche hineinstellen der gewohnten alten parkscheibe. das zuerst in wien eingefuehrte system wird naemlich vom bundesgesetzgeber in der parkscheibenverordnung bundesweit anerkannt. laenderweise aenderungen waeren daher nicht sinnvoll, weil sie zu keinen vereinfachungen fuehren wuerden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung "airport 77" auf dem rathausplatz eroeffnet

11 wien, 7.9. (rk) einen blick hinter die kulissen des flugwesens bietet die ausstellung "airport 77", die mittwoch von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer in vertretung des buergermeisters gratz auf dem rathausplatz eroeffnet wurde. pistengeraeete, enteisungs- und feuerwehrfahrzeuge, elektronische und technische geraete veranschaulichen das komplizierte innenleben eines modernes flughafens. gleichzeitig haelt die international civil airport association einen kongress mit dem thema "der flughafen in seiner menschlichen umwelt" in wien ab, der ebenfalls dem besseren verstaendnis zwischen flugwesen und bevoelkerung dient.

planungsstadtrat dr. wurzer wies in seiner eroeffnungsansprache auf die problematik des luftverkehrs hin. den grossen verteilten des flugverkehrs stunden andererseits erhebliche belastungen fuer die bevoelkerung gegenueber. zentral gelegene, leicht erreichbare flughaeefen ohne emissionen und laermbelaestigung existieren nur als "luftschloesser", der realisierbaren planung von flughaeefen kaeme daher im rahmen der stadtplanung ganz besondere bedeutung zu.

die ausstellung "airport 77" ist bis samstag, den 10. september, taeglich von 9.30 bis 18 uhr zu besichtigen. am letzten tag ist die ausstellung fuer alle besucher kostenlos zugaenglich.

(ba)

1236

k o m m u n a l :

vorbereitung einer fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse

12 wien, 7.9. (rk) nach beendigung der arbeiten fuer den u-bahn-bau soll die rotenturmstrasse vom stephansplatz bis zum franz josefs-kai als fussgaengerfreundliche zone ausgebaut werden. es ist vorgesehen, die gehsteige zu verbreitern und nur eine schmale fahrspur fuer den lieferverkehr offenzuhalten. in der sitzung des wiener stadtsenates wurde ueber dieses projekt diskutiert. von seiten der oevp-vertreter wurden bedenken dagegen erhoben, dass es kuenftig schwierig sein wird, vom 3. bezirk aus den hohen markt zu erreichen. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r erklaerte, dass das projekt bereits vorliege und dass mit den betroffenen geschaeftsleuten gespraechе gefuehrt wurden. um die geschaeftsleute zu informieren, werde derzeit eine informationsschrift vorbereitet, die allen interessenten zugestellt werden wird.

nach den bestehenden plaenen ist eine quering der fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse kuenftig fuer den durchfahrtsverkehr nicht mehr vorgesehen. der hohe markt kann mit kraftfahrzeugen vom kai aus erreicht werden. auf der kreuzung mit dem fleischmarkt sollen baeume gepflanzt und sitzbaenke errichtet werden. wie buergermeister leopold g r a t z dazu erklaerte, handle es sich hier um eine massnahme zur aufwertung der wohngebiete in der inneren stadt. wie in anderen grosstaedten muesse auch in wien der durchzugsverkehr im stadtkern unterbunden werden. um den mitgliedern des stadtsenats die moeglichkeit zu geben, die einzelheiten dieses projekts noch eingehend zu studieren und zu eroertern, wurde der beschluss ueber dieses projekt bis zu einer der naechsten sitzungen des wiener stadtsenats vertagt. (ab)

k o m m u n a l :

neuer mitarbeiter des buergermeisters

13 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte mittwoch in seinem pressegesprach mit, dass der derzeitige ''kronen-zeitungs''-redakteur h a n s m a h r ab 1. oktober als persoenerlicher assistent des buergermeisters im rathaus taetig sein wird. mahr wird vor allem mit fragen der politischen koordination betraut sein.

die taetigkeit der derzeitigen unmittelbaren mitarbeiter des buergermeisters - senatsrat dr. richard d e n s c h e r als leiter des bueres, erwin r a u s c h e r als persoenerlicher sekretaeer und kurt s t i m m e r als pressereferent - bleibt unveraendert. (sti)

1321

L o k a l :

=====

gratz: chance fuer die arena

14 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z bekannte sich mittwoch grundsuetzlich dazu, auch einer minderheit junger menschen die chance auf eine entfaltung nach den eigenen wuenschen und vorstellungen zu geben. deshalb erhaelt auch der arena-verein fuer drei jahre diese chance, trotz aller damit verbundenen risiken.

gratz erklarte, er habe sich aus den unterlagen davon ueberzeugt, dass die arenaleute subjektiv zur ueberzeugung kommen koennten, man wolle sie "zu tode streicheln". mit nachdruck wandte sich gratz gegen eine solche vorgangsweise. "da waere es anstaendiger, zu sagen, wir wollen die arena nicht und ermoeglichen sie nicht", betonte gratz. "ich bin aber vehement dafuer, der arena eine echte chance zu geben, auch wenn mir vieles an ihr nicht gefaellt."

es wird nun eine regelung getroffen, die sowohl den bau des kuehlhauses wie die volle entfaltung des arena-betriebs ermoeglicht. die arena bekommt die gewuenschte flaeche mit den drei hallen. eine baufaellige halle wird geschliffen, das gelaende als freiflaeche gestaltet, eine halle wird so weit hergestellt, dass sie den sicherheitsvorschriften entspricht, fuer die dritte halle sind noch beide moeglichkeiten offen. fuer den betrieb wird die arena eine unterstuetzung in der hoehe der durchschnittlichen aufwendungen fuer ein jugendzentrum erhalten.

dabei bleibt die bedingung bestehen, dass die arena keine gesetzesfreie enklave sein darf. es muss einen verein geben, der sich verantwortlich fuehlt und verantwortung traegt. (st1)

L o k a l :

wien fuer den stephansdom

15 wien, 7.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-pressegesprach mit, dass die stadt wien die sammelaktion der wiener handelskammer zugunsten der renovierung des nordturms der stephanskirche unterstuetzen wird. die stadtverwaltung wird den gesammelten betrag durch einen beitrag in der gleichen hoehe verdoppeln. auf initiative von gratz hat dies der stadtsenat einstimmig beschlossen.

die handelskammer hat bisher 525.000 schilling gesammelt und rechnet damit, dass insgesamt etwa 600.000 schilling zusammenkommen werden. mit dem beitrag der stadt wien wuerden daraus 1,2 millionen schilling. gratz gab der hoffnung ausdruck, dass durch den beschluss, den gesammelten betrag zu verdoppeln, vielleicht noch zusaetzliche spenden erzielt werden. (sti)

1402